Weitsprungdominator trifft auf Überraschungsmeister

25.05.2014 18:13

Der Weitsprung gehört schon immer zu den Kerndisziplinen der **RIB Cosinus Kurpfalz Gala**. Alljährlich ist die Tribüne des Sepp-Herberger-Stadions proppevoll, wenn sich **Deutschlands Topathleten** fast bis zum Grubenende katapultieren. **Am 31. Mai** dürfen sich Athleten und Zuschauer sogar auf ein **Aufeinandertreffen der besonderen Art** freuen, dass es wahrscheinlich erst bei den Deutschen Meisterschaften wieder geben wird und plakativ so umschrieben werden kann: Weitsprungdominator **Christian Reif** trifft auf Überraschungsmeister **Julian Howard**.

Die deutsche Weitsprungszene wird seit Jahren von Pfälzer Ex-Europameister dominiert, zumindest was die Jahresbestweite anbelangt. Bei Meisterschaften sieht die Situation jedoch nicht ganz so überlegen aus, was den 29-Jährigen wurmen wird. Obwohl oft als Favorit gehandelt, lag der letzte nationale Titelgewinn im Freien immerhin im Jahre 2010, als er auch in der Halle gewann und als Krönung Europameister wurde. 2013 folgte ein weiterer Hallentitel, ehe es in diesem Winter bei den Titelkämpfen in Leipzig einen Dämpfer gab: nicht er, sondern der Karlsruher Julian Howard stand ganz oben auf dem Treppchen. Der Lehramtsstudent ist freilich kein Unbekannter, sprang 2013 mehrfach über acht Meter und wurde mit 8,07m fünfter bei der Universiade in Kazan/Russland. Howard sprang noch nie bei der Kurpfalz Gala so dass Reif bei den Zuschauern einen Heimvorteil haben dürfte. „Mit Christian als Pfälzer von der Weinstraße und Julian als gebürtigen Mannheimer gehen zwei Kinder der Region das Rennen um den Sieg, das freut uns“, gibt sich Meetingchef Thomas Geißler sicher eine gute Wahl getroffen zuhaben, zumal mit dem Weinheimer Florian Oswald ein weiterer Klasseathlet für zusätzliches Interesse sorgen dürfte.